

Gott verbirgt sich in einem Kind!

Suchen und Finden — das ist das große Thema des Lebens: So erobert das Kind die Welt, so lernen und erkennen wir, so finden Mann und Frau zueinander. So empfängt der Mensch Energie und Sinn, um sein Leben zu bewältigen und über den Tod hinaus zu hoffen. Suchen und Finden: ein Lebensgeheimnis, von Gott in die ganze Schöpfung hineingelegt.

Suchen und Finden — das ist auch das große Thema der Weihnacht. Maria und Joseph suchen eine Herberge — besser gesagt: Gott sucht eine Wohnung bei den Menschen, denn Er möchte sie heimsuchen, so heimsuchen, daß sie heimkommen. Das ist das Erste: Gott sucht den Menschen: Adam und Eva und alle Menschen, die sich so oft vor Ihm verstecken. Aber nun hatte sich Maria finden lassen und hatte so Gott gefunden: "Mir geschehe, wie du gesagt hast!"

Wie durch eine Tür tritt Er durch Maria in die Welt. Er kommt zu uns: so nahe, so einfach, wie es nur ein Kind tun kann. Gott bietet uns das Du an, indem Er ein Kind wird.

Das ist für manche nur schwer zu begreifen: der Allmächtige ein Kind im Stall? Gibt es einen größeren Gegensatz zur Allmacht? Die Menschen suchen Gott zumeist in weltlicher Größe, nicht in der Größe der Liebe, die sich so klein macht.

Auch Herodes konnte sich nur einen noch mächtigeren Herrscher vorstellen, als er es war. Deshalb blieb er gefangen in seiner Angst. Unfaßbar bis heute, zu denken, daß die Tötung eines Kindes irgendwie von Nutzen sein könnte. So zerstörerisch wird der Mensch, der sich dem liebenden Suchen Gottes verweigert!

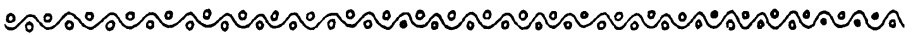
Wir stellen uns Gott oft ganz anders vor. Weit entrückt, von ferne die Welt steuernd. Aber die Allmacht, daß Er jeden von uns kennen kann, daß Er Sich mit unseren Schicksalen befaßt, daß Er ganz klein sein kann, die

kommt uns nicht einmal in den Sinn. Da flüchten sich nicht wenige in Weihnachts-Sentimentalität. Aber dieses Kind ist Gott Selbst in Seiner Weise der Liebe und Seiner Weise der Allmacht. Wer anfängt, sie zu verstehen, der sinkt in die Knie und wird erfüllt von jener großen Freude, die der Engel in der Heiligen Nacht verkündet hat.

Gott will sich finden lassen, deshalb hat er sich so klein gemacht.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht allen!

Euer Pastor W. Bartram



An Jesus Christus kommt keiner vorbei!

An Jesus kommt keiner im Leben vorbei,
ob früher, ob später, wann immer es sei.
Und wär es im Tode und wär's im Gericht,
es gibt keinen Ausweg -
vorbei kommst Du nicht!

An Jesus kommt keiner im Leben vorbei,
ob König, ob Bettler, wer immer es sei.
Es gilt allen Menschen, die Schuld muß ans Licht,
ob Du Ihn gleich ablehnst -
vorbei kommst Du nicht!

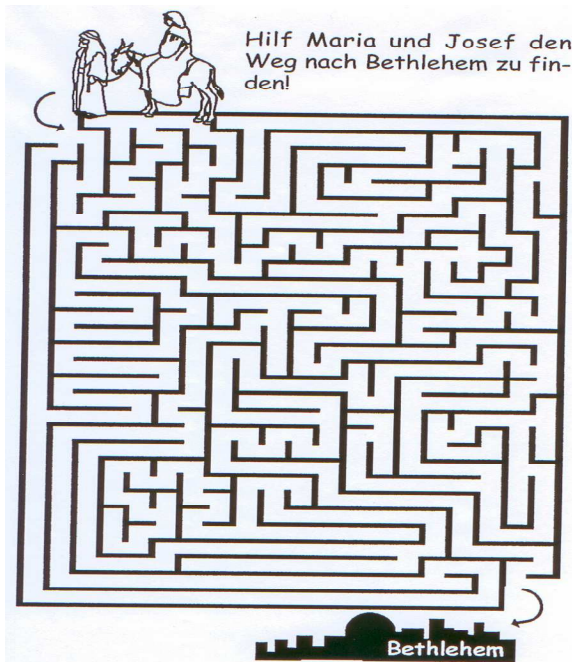
An Jesus kommt keiner im Leben vorbei,
noch will Er Dich retten, wie immer es sei.
Ergreife die Gnade, versäume sie nicht, -
komm heute zu Jesus -
vorbei kommst Du nicht!

(D. Foster)

Die Kinderseite

Der Weg nach Bethlehem

Maria und Josef hatten keine andere Wahl, sie mussten nach Bethlehem gehen. Aber wie wunderbar, Gott gab Maria jeden Tag Kraft diesen beschwerlichen und weiten Weg zu gehen.



Unsere **Kinderstunde** findet an folgenden Samstagen:
ab 15 Uhr im St. Gangolf Haus statt. Wir möchten alle Kinder unserer Gemeinde im Alter ab 5 Jahren dazu herzlich einladen:

13. Dezember

10. Januar

24. Januar

14. Februar

28. Februar

14. März Thema: „Weltgebetstag“

28. März

Unser zweiter Mose - Tag am 22. Oktober 2008

Am 22. Oktober 2008 trafen sich wieder 16 Kinder um die Fortsetzung der Mose-Geschichte aus der Sommerferien-passaktion

zu erleben. Ein Schwerpunkt waren diesmal die 10 Gebote, die von den Kindern in Gruppenarbeit intensiv erarbeitet und vorgetragen wurden. Sie erfuhren aber auch wie lang und mühsam der Weg der Israeliten in der Wüste war, bevor sie das gelobte Land erreichten. Der Tag wurde durch Ballspiele, Quiz, Lieder, gemeinsames Essen und einer Bastelaktion, es wurden Flaschen mit farbigem Sand gefüllt – jede einzelne Flasche war ein Kunstwerk –, abgerundet. Es war ein schöner Tag für alle und das Kinderstunden-Team freut sich schon auf die nächste Ferienpass-Aktion in den Sommerferien.



Auf dem Gruppenfoto fehlen drei Kinder, sie mussten leider schon früher gehen.



Aktuelles aus unserem Kindergarten

Wenn es abends früh dunkel wird, Kerzenlicht durch die Fenster flackert, Eltern und Kinder zur Ruhe kommen, beginnt eine Zeit, die für's Vorlesen und Erzählen sehr gut geeignet ist.

Im Kindergarten nutzen wir diese Zeit im Morgenkreis. Die Kinder schalten das elektrische Licht aus und ersetzen es durch eine Kerze. Dann werden Lieder gesungen und Geschichten erzählt.

St.-Martins-Tag am 11. November 2008

Am 3. November hatten wir vormittags und nachmittags Besuch im Haus. Die Kinder hatten ihre Muttis zur Laternenwerkstatt eingeladen. Zur Begrüßung wurde die Kerze mit einer Laterne ausgetauscht, ein Laternenlied gesungen und dann ging's los. Mit roten Köpfen saßen die Kinder bei ihren Muttis, schnippelten und klebten emsig ihre Wunschlaterne zusammen.

Nach der Laternenwerkstatt hörten die Kinder eine Geschichte über Sankt Martin, dessen wir jedes Jahr am 11.11. gedenken. Dann war es endlich soweit. Der Sankt Martinstag war da. Mit einer Andacht in der Kirche begann unsere Feier. Pastor Bartram zeigte mit Dias die Lebensgeschichte des Sankt Martin. Gemeinsam sangen wir das Sankt-Martins-Lied.

Vor der Kirche empfing uns die Feuerwehr mit brennenden Fackeln. Nachdem wir aus unserem schönen, neuen Laternenliederbuch gesungen hatten, gab es eine Überraschung für Kinder und Eltern. Sankt Martin kam auf seinem Pferd dahergeritten und begrüßte alle Anwesenden.



Bei diesem Anblick wurden die Kinderaugen immer größer. Dann setzte sich der Laternenzug in Gang. Ein langer Glühwürmchen-

zug schlängelte sich durch die Straßen von Golmbach bis zum Kindergarten.

Die Kinderaugen leuchteten mit den wunderschönen Laternen um die Wette. Vor der Turnhalle am Kindergarten konnte man sich mit Hotdogs, Kinderpunsch und Glühwein stärken.

Offene Tür im Advent

Am 5. Dezember lädt der Kindergarten wieder zur Offenen Tür im Advent ein. Alle sind herzlich eingeladen, ein paar besinnliche Stunden im Kindergarten zu verbringen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz zu einer „Runde durch's Dorf“. Im Anschluss daran sind wir bei uns im Kindergarten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Christina Reimers



Vorbereitungskurs für neue Mitarbeiter in der Hospizarbeit

Seit neun Jahren begleiten Hospiz-Mitarbeiter schwerkranke und sterbende Menschen und unterstützen ihre Angehörigen zu Hause, in Alten- und Pflegeheimen und in Krankenhäusern in Holzminden und Umgebung. Sie wollen die Sterbenden in dieser Phase ihres Lebens nicht allein lassen mit ihren Ängsten, Schmerzen und in ihrem Bedürfnis nach Gespräch oder gemeinsamem Schweigen. Diese Arbeit wird ehrenamtlich von den Mitarbeitern geleistet.

Die Hospizbewegung will Mut machen, den letzten Lebensabschnitt nicht als bedrohlich zu empfinden, diese Zeit vielmehr als einen fruchtbaren Teil unseres Lebens anzunehmen und zu gestalten.

Um den Anfragen aus Heimen, Krankenhäusern und von zu Hause pflegenden Angehörigen nachkommen zu können, soll die Gruppe erweitert werden. Es ist geplant, Menschen, die an dieser wichtigen und erfüllenden Aufgabe mitarbeiten wollen, in einem Kurs, der Anfang Januar 2009 beginnen soll, vorzubereiten.

Wer selbst die Sterbephase eines Angehörigen miterlebt und mitgestaltet hat oder wer den Übergang vom Leben zum Tod als eine bedeutsame Zeit begreift, ist zu einem Gespräch eingeladen, das dem Besuch des Vorbereitungskurses vorausgehen sollte.

Interessierte melden sich bitten unter 05536/ 960880 oder 0170/2177259 bei der Einsatzleiterin der Hospizgruppe, Frau Renate Schütte.

Viele sind wir, doch eins in Christus

Fast beschwörend können die Weltgebetstags-Frauen das Motto ihres Gottesdienstes sagen und beten. Ihr Land, die große Insel und die rund 600 kleineren, die den Staat Papua-Neuguinea ausmachen, liegt für uns "am Ende der Welt", neun Stunden uns voraus. - Bis 1914 war dieses Land deutsche Kolonie. Damals wurden Kaffeeplantagen angelegt und Kokospalmen gepflanzt. Aus dieser Zeit stammt auch der Name Papua-Neuguinea. Als inzwischen "Parlamentarische Monarchie" - Königin Elisabeth II. von England - macht Papua-Neuguinea eine unglaubliche Entwicklung ins 21. Jahrhundert durch.

Die christlichen Kirchen (60-96% der ca. 6,3 Mio. Einwohner verstehen sich als Christen) stehen vor großen Herausforderungen. Mit Mut, Phantasie und Zähigkeit versuchen Frauen in Papua-Neuguinea für Frieden zu arbeiten - in ihren Familien, zwischen Clans und Stämmen und bis in die Politik hinein. Mit Erfolg retten sie Leben. Wie damals in Ägypten drei Frauen miteinander den kleinen Mose aus dem Nil erretteten. Mit dieser Geschichte wollen sie mit uns und aller Welt Gottesdienst feiern.

Wir wollen unseren Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 6. März 2009, um 19 Uhr im St.-Gangolf-Haus in Golmbach feiern.

(Annemarie Böker)

I n f o r m a t i o n e n — V o r s c h a u

Weihnachtsfeier in Golmbach

Der Januar-Seniorenkreis wird auf den 27. Dez. vorverlegt. Der traditionelle 15-Uhr-Familiengottesdienst mit der anschließenden Weihnachtsfeier für unsere Senioren und Familien mit Kindern findet in der Golmbacher Kirche und im St.-Gangolf-Haus statt. Die Busabfahrtszeiten sind wie üblich: Reil.:14:20 / Lütg.:14:30 / Warb.:14:35 / Ngb.:14:40 / Hlb.:14:45. — Ende gegen 17:15 Uhr.

Abkündigungen (Personendaten) im Gemeindebrief

Nach dem Herkommen veröffentlichen die Kirchengemeinden diese Daten; sie fallen nicht unter den Datenschutz und dienen der Information und Anteilnahme der Gemeindeglieder. Wer allerdings für seine Person eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich rechtzeitig deshalb im Pfarramt melden.

Anmeldung der neuen Kinder im Kindergarten

Ab 4. Februar können die Anmeldeformulare, die im Flur des Kindergartens ausliegen, mitgenommen werden. Man sollte das Formular - soweit es geht - schon zuhause ausfüllen und dann zur Anmeldung mitbringen. Die Anmeldung erfolgt jeweils mittwochs am 11., 18., 25. Februar und am 4. März (ab 13.00 Uhr im Kindergarten - nicht telefonisch, nur persönlich!). Bitte vor 13.00 Uhr keine Anmeldungen, damit die Arbeit im Kindergarten nicht behindert wird.

Minikindergarten

Jeden 2. Mittwoch (gerade KW) von 9.30 bis 11.30 Uhr bieten wir einen Minikindergarten bei uns im Kindergarten an. Alle Kinder ab 18 Monate bis 3 Jahre sind mit ihren Eltern bei uns herzlich willkommen.

Im Minikindergarten hat das Kind die Chance sich ganz behutsam aus der Mutter-Kind Beziehung zu lösen. Durch die langsame Eingewöhnung und die überschaubare Zeit von zwei Stunden entwickelt das Kind Vertrauen zu einer neuen Bezugsperson. So wird dem Kind der spätere Eintritt in den Kindergarten erleichtert.

Jubel-Konfirmation: Pfingstsonntag, 31. Mai 2009

Einladungen dazu werden im Februar abgeschickt.

BETHEL — KLEIDERSAMMLUNG,

am 5. und 6. Februar 2009, 17.00 - 18.30 im St.-Gangolf-Haus.

Bethelsäcke sind ab Anfang Januar in der Kirche bzw. Kapellen, im St.-Gangolf-Haus oder im Pfarramt zu erhalten.

Gottesdienste

1. Advent (Lied 4)

| | | | |
|------------------|-------|------------------------------|----------------|
| 30.11. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 3.12. Mittwoch | 19:00 | Adventsandacht | (Warbsen) |
| 4.12. Donnerstag | 15:00 | Andacht | (Golmbach) |
| | 19:00 | Gd. (Apostel Andreas-30.11.) | (Golmbach) |
| 5.12. Freitag | 18:00 | Vesper | (Amelungsborn) |

2. Advent (Lied 6)

| | | | |
|-------------------|-------|----------------------|-------------|
| 6.12. Sonnabend | 18:00 | Gottesdienst | (Negenborn) |
| 7.12. Sonntag | 10:00 | Familiengottesdienst | (Golmbach) |
| 10.12. Mittwoch | 19:00 | Adventsandacht | (Warbsen) |
| 11.12. Donnerstag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 12.12. Freitag | 18:00 | Vesper | (Golmbach) |

3. Advent (Lied 10)

| | | | |
|-------------------|-------|-------------------|------------|
| 14.12. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 17.12. Mittwoch | 19:00 | Adventsandacht | (Warbsen) |
| 18.12. Donnerstag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 19.12. Freitag | 18:00 | Vesper | (Golmbach) |

4. Advent (Lied 9)

| | | | |
|------------------|-------|-------------------|-------------|
| 20.12. Sonnabend | 18:00 | Gottesdienst | (Holenberg) |
| 21.12. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |

Heiliges Christfest (Lied 23)

24.12. - Heiligabend

| | | | |
|----------|-------|------------------------|----------------|
| Mittwoch | 15:30 | Christvesper | (Golmbach) |
| | 15:30 | Christvesper | (Reileifzen) |
| | 16:30 | Christvesper | (Lütgenade) |
| | 16:30 | Christvesper | (Warbsen) |
| | 17:00 | Andacht am Christabend | (Amelungsborn) |
| | 22:00 | Heilige Christnacht | (Amelungsborn) |

25.12. - Tag der Geburt des Herrn

| | | | |
|------------|-------|-------------------|----------------|
| Donnerstag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Amelungsborn) |
|------------|-------|-------------------|----------------|

26.12. - 2. Christtag

| | | | |
|------------------|-------|------------------------------|------------|
| Freitag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 27.12. Sonnabend | 15:00 | Familiengd. | (Golmbach) |
| 28.12. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 31.12. Silvester | 18:00 | Andacht mit Gemeins. Beichte | (Golmbach) |

2009

1. 1. - Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu (Neujahr)

| | | | |
|------------|-------|-------------------|------------|
| Donnerstag | 18:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
|------------|-------|-------------------|------------|

2. Sonntag nach dem Christfest (Lied 72)

| | | | |
|-----------------|-------|----------------------|-------------|
| 3. 1. Sonnabend | 18:00 | Gottesdienst | (Negenborn) |
| 4. 1. Sonntag | 10:00 | Familiengottesdienst | (Golmbach) |

6. 1. - Fest der Erscheinung des Herrn

| | | | |
|------------------|-------|--------------------------------|------------|
| Dienstag | 19:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 8. 1. Donnerstag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 9. 1. Freitag | 18:00 | Vesper (anschl. via benedikta) | (Golmbach) |

1. Sonntag nach Epiphania (Lied 68)

| | | | |
|-------------------|-------|-------------------|----------------|
| 11. 1. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 15. 1. Donnerstag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 16. 1. Freitag | 18:00 | Vesper | (Amelungsborn) |

2. Sonntag nach Epiphania (Lied 5)

| | | | |
|-------------------|-------|-------------------|-------------|
| 17. 1. Sonnabend | 18:00 | Gottesdienst | (Holenberg) |
| 18. 1. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 22. 1. Donnerstag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 23. 1. Freitag | 18:00 | Vesper | (Golmbach) |

3. Sonntag nach Epiphania (Lied 293)

| | | | |
|-------------------|-------|-----------------------------------|------------|
| 25. 1. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 29. 1. Donnerstag | 19:00 | Gd. (Bekehrung Ap. Paulus-25. 1.) | (Golmbach) |
| 30. 1. Freitag | 18:00 | Vesper | (Golmbach) |

Letzter Sonntag nach Epiphania (Lied 67)

| | | | |
|---------------|-------|----------------------|------------|
| 1. 2. Sonntag | 10:00 | Familiengottesdienst | (Golmbach) |
|---------------|-------|----------------------|------------|

2. 2. - Fest der Darstellung des Herrn

| | | | |
|------------------|-------|--------------------------------|------------|
| Montag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 5. 2. Donnerstag | 15:00 | Andacht | (Golmbach) |
| | 19:00 | Gem. Beichte u. Gottesdienst | (Golmbach) |
| 6. 2. Freitag | 18:00 | Vesper (anschl. via benedikta) | (Golmbach) |

3. Sonntag vor den Fasten: Septuagesimä (Lied 342)

| | | | |
|-------------------|-------|-------------------|----------------|
| 7. 2. Sonnabend | 18:00 | Gottesdienst | (Negenborn) |
| 8. 2. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 12. 2. Donnerstag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 13. 2. Freitag | 18:00 | Vesper | (Amelungsborn) |

2. Sonntag vor den Fasten: Sexagesimä (Lied 196)

| | | | |
|-------------------|-------|-------------------|------------|
| 15. 2. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 19. 2. Donnerstag | 19:00 | Gottesdienst | (Golmbach) |
| 20. 2. Freitag | 18:00 | Vesper | (Golmbach) |

Sonntag vor den Fasten: Estomihi (Lied 384)

| | | | |
|------------------|-------|-------------------|-------------|
| 21. 2. Sonnabend | 18:00 | Gottesdienst | (Holenberg) |
| 22. 2. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |

FASTENZEIT

| | | | |
|------------------------------|-------|-------------------------------|------------|
| 25. 2. Aschermittwoch | 19:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 26. 2. Donnerstag | 19:00 | Gd. (Apostel Matthias-24. 2.) | (Golmbach) |
| 27. 2. Freitag | 18:00 | Vesper | (Golmbach) |

1. Sonntag in den Fasten: Invokavit (Lied 362)

| | | | |
|------------------|-------|--------------------------------|------------|
| 1. 3. Sonntag | 10:00 | Familiengottesdienst | (Golmbach) |
| 5. 3. Donnerstag | 15:00 | Andacht | (Golmbach) |
| | 19:00 | Passionsgottesdienst | (Golmbach) |
| 6. 3. Freitag | 19:00 | Weltgebetstag | (Golmbach) |
| 6. 3. Freitag | 18:00 | Vesper (anschl. via benedikta) | (Golmbach) |

2. Sonntag in den Fasten: Reminiszere (Lied 366)

| | | | |
|-------------------|-------|----------------------|----------------|
| 7. 3. Sonnabend | 18:00 | Gottesdienst | (Negenborn) |
| 8. 3. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 12. 3. Donnerstag | 19:00 | Passionsgottesdienst | (Golmbach) |
| 13. 3. Freitag | 18:00 | Vesper | (Amelungsborn) |

3. Sonntag in den Fasten: Okuli (Lied 82)

| | | | |
|-------------------|-------|----------------------|------------|
| 15. 3. Sonntag | 10:00 | Hauptgottesdienst | (Golmbach) |
| 19. 3. Donnerstag | 19:00 | Passionsgottesdienst | (Golmbach) |
| 20. 3. Freitag | 18:00 | Vesper | (Golmbach) |

**Gelegenheit zur Einzelbeichte
jederzeit nach Vereinbarung bzw. nach den Gottesdiensten**

Andere Zusammenkünfte

Seniorenkreis: 4.12.; 5.2.; 5.3.: Beginn 15:00 mit Andacht (Golmbach)
Bus-Abfahrt: Reil.:14:20 / Lütg.:14:30 / Warb.:14:35 / Ngb.:14:40 / Hlb.:14:45
Kinderstunde: (vierzehntäglich)
samstags 15:00: 2. und 4. Samstag im Monat (Golmbach)
Schola Amelungsborn: sonnabends 17:00 (Ngb/Hlb)
Familiaritas des Klosters Amelungsborn: 05.-07.12.; 16.-18.1.; 13.-15.2.; 13.-15.3.
Ökumen. Frauenkreis: 28.-30.11.; 23.-25.1.; 20.-22.2.; 20.-22.3.
Via Benedikta: freitags 18:00 Uhr, Beginn mit Vesper: 9.1.; 6.2.; 6.3.; 3.4.

Kirchliche Amtshandlungen

TAUFEN sind im Familiengottesdienst, der in der Regel am ersten Sonntag im Monat in Amelungsborn und Golmbach (bzw. in den Gottesdiensten in Lütgenade und Reileifzen) stattfindet. — **Anmeldung vorher(!)** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/Geburtsurkunde + „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel am Donnerstag vor den Taufgottesdiensten um 20 Uhr im St.-Gangolf-Haus mit Eltern und Paten.



Die heilige Taufe empfangen:

07.09.: Marlon Suchy, Holenberg

20.09.: Nicky Schlögl, Reileifzen

02.11.: Marlene und Sascha Koch, Negenborn

Nicole Lange und Alexander Solf, Reileifzen

Thomas Labayle, Soisy sur Seine

Kirchlich getraut wurden:

13.09.: Marcus Eikenberg und Nicole geb. Sprenger, Golmbach

19.09.: Heino Albrecht und Sigrid geb. Pommerin, Negenborn



Kirchlich begraben wurden:

05.09.: Karl-Heinz Dempewolf, 47 J, Negenborn

09.09.: Frieda Simon geb. Walter, 87 J, Golmbach

11.09.: Else Engels geb. Ohm, 86 J, Holenberg

22.10.: Lina Firley geb. Bormann, 88 J, Negenborn

25.10.: Luzia Bock geb. Radtke, 88 J, Golmbach

07.11.: Erika Hübner geb. Krause, 80 J, Holenberg

13.11.: Gotthard Arnold, 79 J, Negenborn

14.11.: Lisa Polaczy geb. Büchner, 69 J, Negenborn



**Nur für Gott sind wir
unersetzlich.**

(Nicolás Gómez Dávila)

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit empfangen Gottes Segen:

12.09.: Hermann und Waltraud Quentin geb. Gerke, Warbsen

Den Austritt aus der Landeskirche erklären:

28.10.: Delia Engler, Reileifzen; 30.10.: Tobias Hoffmeister, Reileifzen

SPRECHSTUNDEN

PFARRBÜRO in GOLMBACH

☎ 05532-8303

Dienstag u. Donnerstag 10-12 Uhr

Spenden-Kto.-Nr. 1067390, Volksbank Weserbergland (BLZ: 27290087)

Pastor Wolfgang Bartram, 37640 Golmbach, Holenberger Str. 17

☎ 05532-8303